

Experimente in der 2. Klasse reflektieren, Ergebnisse sichern

Beitrag von „theresia.mueller“ vom 18. Juni 2013 12:33

Habe leider auch keine Erfahrung auf der Unterstufe. Eine Möglichkeit wäre, ein Minimap am Anfang zu erstellen, indem das Vorwissen an der Tafel oder je 4er-Gruppe auf einem grossen Blatt festgehalten würde, welches dann am Ende mit einer anderen Farbe erweitert würde. Dieses Verfahren könnte sichtbar machen, was neu an Wissen dazugekommen ist. 'Falsches' könnte gestrichen, müsste aber mit neuen Erklärungen versehen werden, damit es verstanden wird. (Handlung wird verschriftlicht/symbolisch)

Eine andere Möglichkeit wäre, den Versuch zu zeichnen/skizzieren und etwas kolorieren und die Zeichnung mit Stichworten zu erläutern. Vielleicht darunter einen Erklärungssatz zu schreiben (den sollen die Kinder in Partner- oder Gruppenarbeit selber finden, allenfalls provisorisch notieren oder mündlich absegnen, damit er nicht falsch ist). (Handlung wird zeichnerisch/ikonisch festgehalten)

Vielleicht gibt es auch eine Möglichkeit, den Versuch nachzuspielen: Die Luftteilchen werden warm und wärmer (die Kinder breiten ihre Arme aus, nehmen Raum ein) und etwas später kühlt die Luft dann wieder ab (die Kinder stehen enger zusammen) (Handlungswissen wird enaktiv gebündelt). Nach Jérôme Bruner (und aus Erfahrung) sind solche Repräsentationsmodi-Transfer lernwirksam.